

## Erste Brut des Wanderfalken *Falco peregrinus* bei Bernburg 2008

Siegfried Kamprath

KAMPRATH, S. (2009): Erste Brut des Wanderfalken *Falco peregrinus* bei Bernburg 2008. Apus 14: 58-59.

Nach Beobachtungen Ende 2007 gelang 2008 der erste Brutnachweis des Wanderfalken im ehemaligen Landkreis Bernburg. Am Zementwerk Bernburg wurde ein Jungvogel flügge. Das Männchen stammte aus dem Felsbrüterareal.

KAMPRATH, S. (2009): First breeding record of the Peregrine Falcon *Falco peregrinus* near Bernburg in 2008. Apus 14: 58-59.

After observations at the end of 2007 the Peregrine Falcon bred successfully for the first time in the former county Bernburg. One juvenile fledged at the concrete factory. The male originated from the cliff breeding area.

Siegfried Kamprath, Hegebreite 47, 06406 Bernburg

Wanderfalkenbeobachtungen waren in der Vergangenheit im ehemaligen Landkreis Bernburg (jetzt Teil des Salzlandkreises) rar. Von 1962 bis 2000 registrierten die Mitglieder der Fachgruppe Ornithologie und Vogelschutz Bernburg lediglich 24 Beobachtungen. Das änderte sich in den letzten Wintern. Besonders im Bereich der Großen Aue, im Raum Bernburg-Altenburg-Nienburg-Latdorf, konnte ich häufiger einzelne Exemplare feststellen, rechnete aber nicht mit einer Ansiedlung. Die Beobachtungen setzten sich auch im November und Dezember 2007 fort. Erstmals konnte ich am 2.2.2008 zwei Wanderfalken beobachten. Beide Vögel saßen auf der Traverse eines Gittermastes. Der Größenunterschied und das Verhalten ließen auf ein Paar schließen. Die Falken wurden dann im angrenzenden Zementwerk beobachtet, wo am 2.5.2008 auch der Brutplatz gefunden wurde. Er befand sich auf dem Sims eines Fensters der Hochtürme (Abb. 1). Am 22.6. fütterte das Weibchen einen Jungvogel, der m. E. 15 bis 20 Tage alt war. Am 11.7. stellte ich das Ausfliegen des Jungvogels fest. Der Familienverband hielt sich bis zum Herbst im Revier auf.

Nach meiner Kenntnis war dies der erste Nachweis einer erfolgreichen Wanderfalken-



Abb. 1: Wanderfalken-Brutplatz 2008 im Zementwerk Bernburg. Foto: S. Walter, April 2009.

Fig. 1: Peregrine breeding site at the concrete factory.



brut im ehemaligen Landkreis Bernburg.

Als Brutnachbarn konnten vier Brutpaare Turmfalken *Falco tinnunculus* nachgewiesen werden.

Da der Sims sowohl für das Gelege als auch die Jungfalken keine ausreichende Sicherheit bieten konnte, beschloss der Arbeitskreis Wanderfalkenschutz (AWS) trotz der Nähe des Brutplatzes zum potenziellen Baumbrüterareal, eine Nisthilfe anzubringen. Herr Ralf Müller (Wiehe) vom AWS besuchte die Örtlichkeit im Herbst 2008 und stellte dabei ein Restei fest (Abb. 2). Er beobachtete, dass das anwesende Weibchen unberingt war, das Männchen dagegen am linken Lauf einen roten Kennring und am rechten einen Aluminiumring trug. Danach stammt das Wanderfalkenmännchen aus dem Felsbrüterareal, eventuell aus dem Harz. Ralf Müller baute die Nisthilfe und brachte diese (Abb. 3) im Februar 2009 in unmittelbarer Nachbarschaft des vorjährigen Brutplatzes an. Wie Abb. 4 belegt, wurde der Brutkasten im Jahr 2009 von den Wanderfalken angenommen.



**Abb. 2:** Brutplatz auf dem Fenstersims mit Restei, Herbst 2008. Foto: R. Müller.

*Fig. 2: Breeding site on the window sill with a remaining egg.*



**Abb. 3:** Neue Nisthilfe nahe am alten Brutplatz, April 2009. Foto: S. Walter.

*Fig. 3: New nest-box at the old breeding site.*



**Abb. 4:** Altvogel am Brutkasten im Mai 2009. Foto: S. Walter.

*Fig. 4: Adult Peregrine Falcon at nest-box.*



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [14\\_2009](#)

Autor(en)/Author(s): Kamprath Siegfried

Artikel/Article: [Wanderfalken Erste Brut des Wanderfalken Falco peregrinus bei Bernburg 2008 58-59](#)